STATISTIK-JOURNAL

Zahlen – Daten – Fakten aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg



Liebe Leserin, lieber Leser,

wo werden die meisten Kinder geboren, in welchem Alter sterben die meisten Menschen und wie alt sind die Frauen bei der Geburt ihrer Kinder?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen zur natürlichen Bevölkerungsentwicklung durch Geburten und Sterbefälle finden Sie auf den nächsten Seiten. Sie geben einen Einblick in die Entwicklung im Landkreis und in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Die Veröffentlichung "Statistik-Journal" erscheint alle vier Monate. Der Schwerpunkt liegt bei jeder Ausgabe auf einem anderen Thema. Auf der letzten Seite finden Sie immer die aktuellsten Einwohnerzahlen und Hinweise auf unsere weiteren Veröffentlichungen.

Ihr Fachbereich Konzernsteuerung Fachgebiet Kreisentwicklung, Statistik

Anfang und Ende • Zur Entwicklung von Geburten und Sterbefällen im Landkreis

In dieser Ausgabe:

Geburten und Sterbefälle im Gleichgewicht?

Saldo in den Städten und Gemeinden

Geborene je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner

Über die Mütter der Neugeborenen

Sterbefälle je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner

Altersstruktur der Verstorbenen

Veröffentlichungen • Einwohnerzahlen • Impressum

Kontakt: kreisstatistik@ladadi.de

2015 lag in
Deutschland die zusammengefasste
Geburtenrate je
Frau bei 1,50 Kindern. So hoch war sie zuletzt 1982.



Geburten und Sterbefälle im Gleichgewicht?

Seit Jahren ist die Zahl der Geburten niedriger als die Zahl der Sterbefälle. In Deutschland ist das seit 1972 der Fall, im Landkreis Darmstadt-Dieburg erst seit 2006.

Ohne Zuwanderung würde die Einwohnerzahl Deutschlands und auch des Landkreises Darmstadt-Dieburg sinken.

2015 gab es in Hessen nur in den kreisfreien Städten einen Geburtenüberschuss



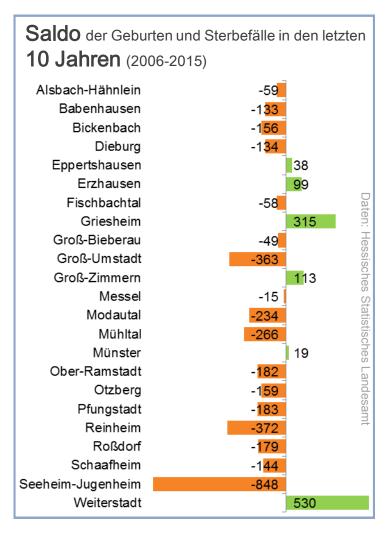
2015	Geburten	Sterbe- fälle	Saldo
Wissenschaftsstadt Darmstadt	1.557	1.542	15
Stadt Frankfurt	8.526	6.171	2.355
Stadt Offenbach	1.475	1.133	342
Landeshauptstadt Wiesbaden	3.139	2.893	246
Kreis Bergstraße	2.211	3.090	- 879
Landkreis Darmstadt-Dieburg	2.567	2.947	- 380
Kreis Groß-Gerau	2.751	2.604	147
Hochtaunuskreis	2.040	2.444	- 404
Main-Kinzig-Kreis	3.597	4.443	- 846
Main-Taunus-Kreis	2.161	2.333	- 172
Odenwaldkreis	767	1.191	- 424
Landkreis Offenbach	3.347	3.556	- 209
Rheingau-Taunus- Kreis	1.392	1.976	- 584
Wetteraukreis	2.514	3.308	– 794
Regierungsbezirk Darmstadt	38.044	39.631	-1.587
Hessen	56.889	66.534	-9.645

Daten: Hessisches Statistisches Landesamt

Entwicklung von Geburten und Sterbefällen (Landkreis Darmstadt-Dieburg) Geburtendefizit im Geburten —Sterbefälle 3.200 Landkreis durchgängig seit 2006 3.000 2015: -380 2.800 2.600 2.400 Geburtendefizit in Geburtenüberschuss im 2.200 Deutschland bereits seit Landkreis von 1987 bis 2005 1972 durchgängig 1997: +584 2.000

Daten: Statistisches Bundesamt / Hessisches Statistisches Landesamt

Saldo in den Städten und Gemeinden



In den Städten und Gemeinden des Landkreises ist der Geburtensaldo sehr unterschiedlich. In einigen gibt es schon lange Jahre einen Sterbeüberschuss, in anderen einen Geburtenüberschuss und in einigen ändert sich das Verhältnis häufiger.

In Weiterstadt ist der Geburtensaldo mindestens seit 1979 durchweg positiv, während Seeheim-Jugenheim ebenfalls mindestens seit 1979 einen Sterbeüberschuss aufweist.



Geburtensalden im Jahr 2015 Babenhausen Erzhausen -24 Eppertshausen Messel Münster In 8 Städten und Schaafheim **Neiterstadt** Dieburg -33 +36 Gemeinden mehr +21 5 Groß-Umstadt Geborene als Groß-Roßdorf Griesheim -72 Zimmern Gestorbene Otzberg Reinheim Ober-In 15 Städten und Ramstadt Pfungstadt Mühltal -10 Groß- -8 Gemeinden -20 Bieberau weniger Geborene Fisch-Bicken- Seeheimbachtal als Gestorbene bach_42 Jugenheim Modautal +1 Alsbach-Hähnlein -4 Daten: Hessisches Statistisches Landesamt

Geborene je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner

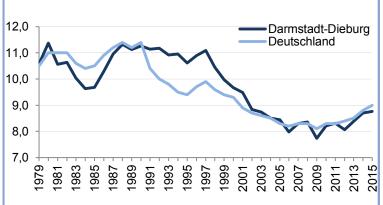
Nach dem Babyboom der Nachkriegszeit (ca. 1955 bis 1965) ging die Zahl der Geburten in Deutschland zurück, wie an der Zahl der Geburten je 1.000 Einwohnenden zu sehen ist.

In den 1950er und 60er Jahren lag sie zwischen 15,7 und 18,2 Kindern, in den 1970er und 80er Jahren waren es nur noch zwischen 9,9 und 13,5 Kinder.

Seit einigen Jahren geht der Trend wieder etwas aufwärts, nachdem es in den Jahren 2005 bis 2012 weniger als 8,5 Kinder waren.

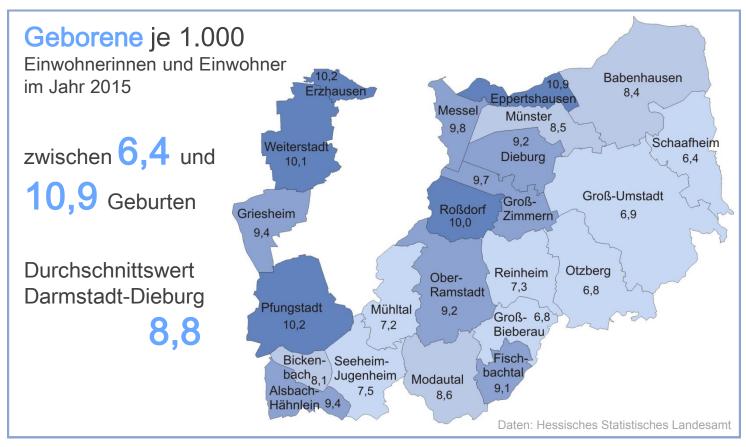


1963 gab es in Deutschland noch 18,2 Geborene je 1.000 Einwohner



Niedrigster Stand im Landkreis
Darmstadt-Dieburg: **7,7** Geborene
je 1.000 Einwohner im Jahr **2009**

Daten: Statistisches Bundesamt



Über die Mütter der Neugeborenen

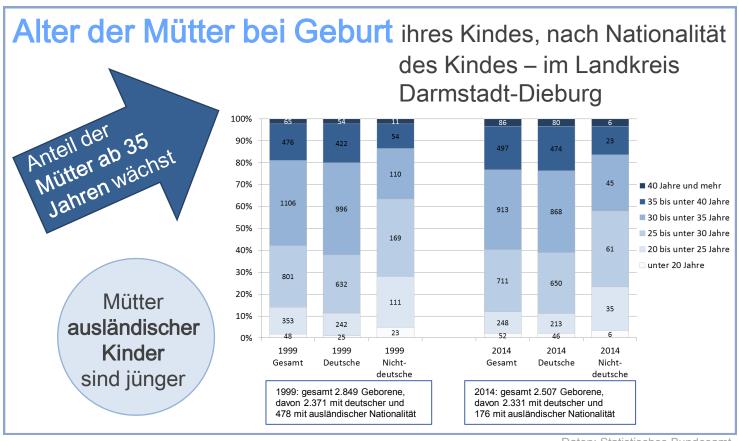
Vor Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes im Jahr 2000 hatten Kinder ausländischer Mütter oft ebenfalls eine nichtdeutsche erste Staatsbürgerschaft. Seitdem erhalten viele Kinder ausländischer Mütter bei Geburt die deutsche Staatsbürgerschaft.

Mütter ausländischer Kinder sind etwas jünger als Mütter deutscher Kinder. Insgesamt ist der Trend zu einem höheren Alter der Mütter bei der Geburt des ersten und zweiten Kindes zu erkennen.



	in Jahren bei der Geburt - Deutschland insgesamt						
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	ab 4. Kind			
2009	28,8	31,3	32,8	34,2			
2010	28,9	31,4	32,8	34,2			
2011	29,1	31,5	33,0	34,2			
2012	29,2	31,6	33,0	34,2			
2013	29,3	31,7	33,0	34,2			
2014	29,5	31,8	33,0	34,2			
2015	29,6	31,8	33,0	34,1			

Durchechnittliches Alter der Mütte



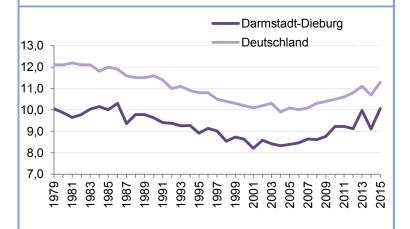
Daten: Statistisches Bundesamt

Daten: Statistisches Bundesamt

Sterbefälle je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner

In Deutschland gab es 1969 noch 12,8 Sterbefälle je 1.000 Einwohner

2004 waren es 9,9



Im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist die Zahl der Gestorbenen je 1.000

Einwohner **niedriger als in**Deutschland insgesamt

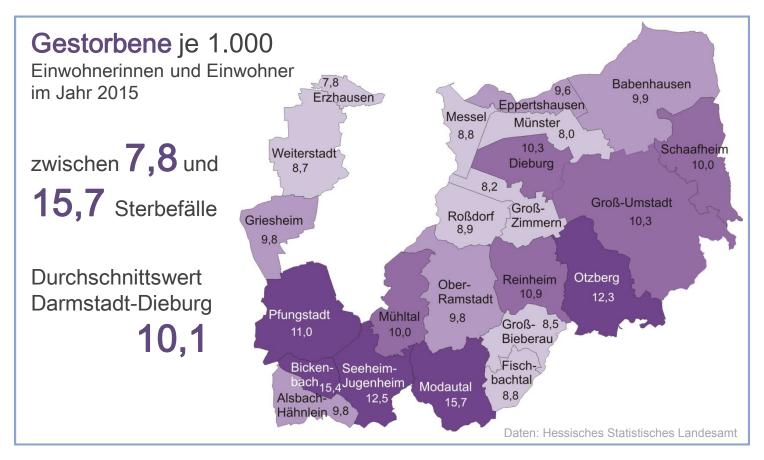
Daten: Statistisches Bundesamt

Die Zahl der Sterbefälle je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner bietet eine gute Vergleichsbasis für die Städte und Gemeinden.

Bei hohen Sterberaten ist zu bedenken, dass in einigen Kommunen mehr ältere Menschen sterben, weil sich große Wohnanlagen für ältere Menschen dort befinden.

Durch die steigende Zahl älterer Menschen steigt seit einigen Jahren auch die Zahl der Sterbefälle je 1.000 Einwohnenden wieder an.





Altersstruktur der Verstorbenen

Mehr als jede Dritte verstobene Person im Landkreis Darmstadt-Dieburg erreicht ein hohes Lebensalter von mindestens 85 Jahren.

Bei den gestorbenen Frauen ist der Anteil der ab 85-Jährigen erheblich höher als bei den gestorbenen Männern.

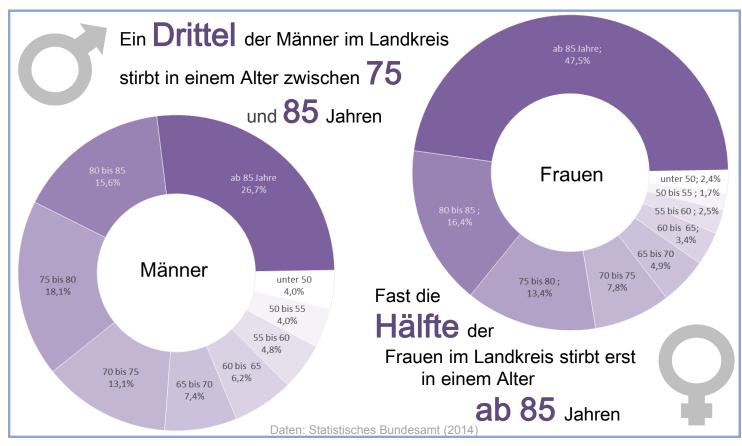
Im Jahr 2014 waren insgesamt 14,4% der Verstorbenen jünger als 65 Jahre. Bei den Frauen waren dies 10,0% und bei den Männern 19,1%.



Alter der Verstorbenen

im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Alter in Jahren	2014	2013	2012	2011	2010
unter 1	0,30%	0,25%	0,35%	0,42%	0,41%
1 bis unter 5	0,04%	0,00%	0,08%	0,00%	0,04%
5 bis unter 10	0,04%	0,07%	0,00%	0,04%	0,04%
10 bis unter 15	0,00%	0,04%	0,08%	0,00%	0,07%
15 bis unter 20	0,08%	0,11%	0,04%	0,11%	0,04%
20 bis unter 25	0,08%	0,18%	0,15%	0,38%	0,11%
25 bis unter 30	0,08%	0,28%	0,15%	0,15%	0,30%
30 bis unter 35	0,19%	0,18%	0,12%	0,23%	0,37%
35 bis unter 40	0,30%	0,49%	0,42%	0,23%	0,26%
40 bis unter 45	0,61%	0,95%	0,50%	0,92%	1,16%
45 bis unter 50	1,45%	1,79%	2,00%	2,45%	1,54%
50 bis unter 55	2,86%	2,25%	2,74%	2,87%	2,70%
55 bis unter 60	3,62%	3,23%	3,70%	4,32%	4,72%
60 bis unter 65	4,80%	5,09%	5,32%	5,97%	4,35%
65 bis unter 70	6,10%	6,43%	6,44%	7,35%	6,71%
70 bis unter 75	10,40%	11,10%	11,60%	10,75%	12,04%
75 bis unter 80	15,74%	14,01%	14,88%	12,51%	14,14%
80 bis unter 85	16,01%	16,85%	17,19%	18,44%	17,92%
Ab 85	37,31%	36,73%	34,23%	32,86%	33,07%

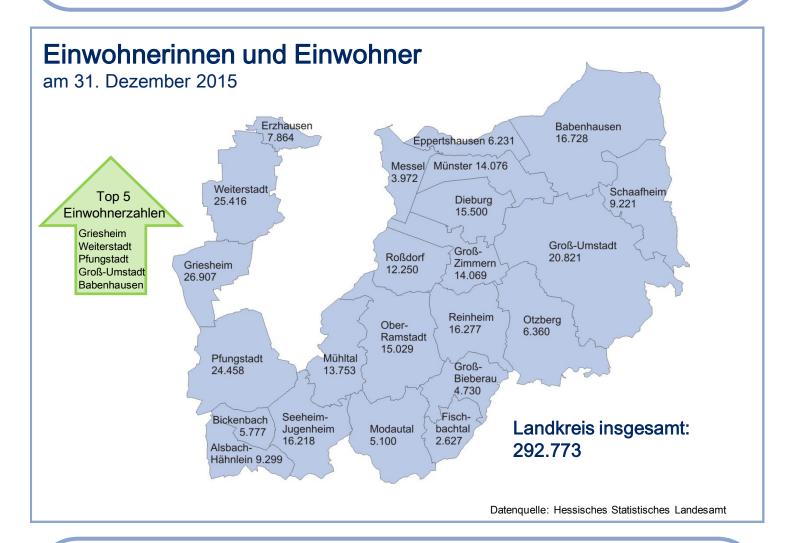


Veröffentlichungen • Einwohnerzahlen • Impressum

Statistische Veröffentlichungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg:

Alle statistischen Veröffentlichungen stehen Ihnen als Download zur Verfügung. Finden Sie diese und weitere Informationen auf unseren Internetseiten.

Aktuell neu erschienen:
Statistik kompakt 2016 (Faltblatt)
Zahl des Monats



Impressum:

Kreissausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg Fachbereich Konzernsteuerung, Fachgebiet 210.3 Kreisentwicklung, Statistik Jägertorstraße 207 64289 Darmstadt

Telefon 06151 / 881-1017 kreisstatistik@ladadi.de

Alle Fotos: www.pixelio.de

Statistik-Journal abbestellen